

Presseerklärung

Anita Tack, MdL

Sprecherin für Stadtentwicklungs-, Bau-, Wohnungs- und Verkehrspolitik
Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung
Mitglied im Sonderausschuss BER
Ministerin a.D.

DIE LINKE. Fraktion im Landtag Brandenburg

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 966 15 10

Telefax: 0331 / 966 15 07

anita.tack@linksfraktion-brandenburg.de

Potsdam, den 31.03.2019

Die LINKE. hatte am 28.3. im Landtagsausschuss für Infrastruktur und Landesplanung das integrierten Verkehrskonzept Potsdams, insbesondere zu den Ergebnissen der städtischen Maßnahmen zur Verbesserung der Luftverhältnisse in der Zeppelinstraße erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Dazu erklärt **die verkehrspolitische Sprecherin der Linksfraktion und Potsdamer Landtagsabgeordnete Anita Tack:**

Klarstellung zur Havelspange war nötig! Sie ist nach wie vor keine Alternative zur Lösung der Potsdamer Verkehrsprobleme!

Ich bin sehr froh, dass ich das Thema Verkehrsbelastung und Mobilitätsentwicklung erneut auf die Tagesordnung gesetzt habe.

So konnte erneut eine Klarstellung zur Havelspange erfolgen. Der Bereichsleiter Verkehrsentwicklung der Stadtverwaltung Potsdam, Norman Niehoff verwies darauf, dass die Havelspange keine Alternative zur Problemlösung sei, dazu gäbe es in der Stadt Potsdam klare politische Beschlüsse. Genau aus diesen Gründen hatte das Land die Havelspange auch nicht für den Bundesverkehrswegeplan 2030 angemeldet. Die Luftreinhaltewerte seien jetzt einzuhalten und nicht erst nach 2030.

Mit der schrittweisen Umsetzung des integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes Potsdams konnten die Luftschadstoffe in der Zeppelinstr. gesenkt werden. Dies bedeutet besseren Gesundheitsschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner. Langer Atem bei der Umsetzung des Modellprojektes Zeppelinstraße zahlt sich also aus.

Dennoch bleibt es auch weiterhin die Aufgabe, den Umweltverbund mit Rad- und Fußgängerverkehr in Potsdam noch sicherer zu gestalten und den ÖPNV mit Bussen und Bahnen weiter auszubauen. Dies ist auch gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und in Unterstützung durch das Land zu leisten. Das betrifft zum Beispiel die Verlängerung der Busspur zwischen Potsdam und Geltow, die sich gerade in der Planungsphase befindet.